Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

28.09.2023

Großhartmannsdorf: Mittlerer Großhartmannsdorfer Teich wird entleert!

Planmäßige Inspektionen und Abfischung sowie Absicherung der Rohwasserversorgung

Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen staut seit Beginn dieser Woche (39. KW 2023) den Mittleren Großhartmannsdorfer Teich im Landkreis Mittelsachsen ab. Damit wurde planmäßig nach Ende der Badesaison begonnen. Die Absenkgeschwindigkeit beträgt aus baulichen Gründen max. 25 Zentimeter pro Tag. Die Gründe des Abstaues: Es werden Inspektionen und kleinere Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen am Dammbauwerk, die nur bei völliger Entleerung möglich sind, durchgeführt. Das in der Talsperre gespeicherte Wasser wird zur Brauchwasserbereitstellung für Freiberg und Umgebung weitergenutzt. Zudem erfolgt dann Ende Oktober/ Anfang November 2023 die turnusmäßige Abfischung (aller zwei Jahre) durch den Fischereipächter. Der Wiedereinstau erfolgt über den natürlichen Zufluss je nach Witterungsverhältnissen ab Mitte November 2023.

Die Dammkrone muss den gesamten Zeitraum über gesperrt bleiben. Dies ist aus Sicherheitsgründen wegen der Absturzgefahr an der freiliegenden, wasserseitigen Dammböschung notwendig.

Wegen der Verschlammung der tieferen Bereiche ist ab nächster Woche ein Betreten des Stauraumes mit erheblichen Gefahren verbunden und daher untersagt.

Die Entleerung des Mittleren Großhartmannsdorfer Teiches wurden im Vorfeld mit dem Fischereipächter und der Gemeindeverwaltung Großhartmannsdorf abgestimmt und bei den zuständigen wasserwirtschaftlichen Behörden angezeigt.

Die Unterhaltung des Mittleren Großhartmannsdorfer Teich erfordert rund 25.000 Euro jährlich, finanziert aus Mitteln des Freistaates Sachsen.

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zudem werden Eigenleistungen für Betrieb und Unterhaltung durch die Landestalsperrenverwaltung erbracht.

Hintergrundinformation

Der Mittlere Großhartmannsdorfer Teich ist Teil der Revierwasserlaufanstalt Freiberg (RWA) und gehört seit Sommer 2019 zum UNESCO-Welterbe »Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří«. Der Mittlere Großhartmannsdorfer Teich liegt direkt an der B101 in Großhartmannsdorf und wurde zwischen 1726 und 1732 auf Befehl August des Starken durch die Kurfürstliche Stolln- und Röschenadministration angelegt. Diese war nach dem Dreißigjährigen Krieg im Jahr 1684 gegründet worden, um den wieder auf Hochtouren laufenden Silberbergbau bei Freiberg mit Aufschlagwasser für die Wasserkraftmaschinen zu versorgen. Der Mittlere Großhartmannsdorfer Teich verbindet die Obere RWA mit der Unteren RWA. Er erfüllt heute eine wichtige Funktion als Brauchwasserspeicher für die Industrie, als Fischereigewässer und als naturnahes Badegewässer. Rund 50.000 Badegäste suchen den Teich zum Schwimmen oder Sonnenbaden jährlich auf.

Medien:

Foto: Mittlerer Großhartmannsdorfer Teich